



## Knauf EPS Nut&Feder 035 weiß

Fassadendämmplatte für WARM-WAND Basis, Duo und Keramik

### Produktbeschreibung

Fassadendämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163. Ausgestattet mit einer speziellen Nut- und Federausbildung sowie einer Mörteltasche zur Vermeidung von Wärmebrücken.

### Lagerung

Trocken lagern, vor Sonneneinstrahlung und mechanischer Beschädigung schützen.

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13163 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der DIN 4108-10 und die Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämm-Verbandsystem e.V.

### Anwendungsbereich

Dämmplatte für Knauf WARM-WAND Systeme Basis gem. AbZ (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) Z-33.41-81, Z-33.43-82, Duo gem. AbZ Z-33.49-981, Keramik gem. AbZ Z-33.46-424 sowie auf Plattenwerkstoffen im Holzbau gem. AbZ Z-33.47-899.

Mit der tief liegenden Nut und der oben liegenden Feder werden durch sichere und schnelle Steckverbindungen absolute plane Oberflächen erreicht. Somit verbleibt die Dämmung überall in voller Dicke, da kein Schleifen notwendig wird. Der gleiche Abstand von Nut und Feder zur Plattenvorderkante kann zum Zwecke von unterschiedlichen Dämmstoffdicken an einer Wandfläche genutzt werden (ab Dämmstoffdicke 80 mm). Die Mörteltasche vermeidet das Eindringen von Klebemörtel zwischen die Plattenfugen und verhindert somit unnötige Wärmebrücken.

Einsetzbar für alle Gebäudehöhen, bei denen auf Grund der jeweiligen Landesbauordnungen die Verwendung schwer entflammbarer Baustoffe zugelassen ist. In der Regel gilt dies bis zur Hochhausgrenze. Nicht anwendbar im Erdreich und Spritzwasserbereich.

### Eigenschaften

- EPS gem. EN 13163
- Anwendungstyp WAP gem. DIN 4108-10
- Baustoffklasse B1- schwer entflammbar nach DIN 4102-1
- Wärmeleitfähigkeit  $\lambda = 0,035 \text{ W/(mK)}$
- Alterungsbeständig
- Schwundfrei
- Nut- und Federausbildung
- Mörteltasche

### Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
nicht tragfähige Beschichtungen	vollständig entfernen
Putzhohlstellen	vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
kreidende oder sandende Oberflächen	mit Knauf Grundol verfestigen

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mind. 12 Stunden trocknen lassen.

#### Verarbeitung

Dämmplatten-Verklebung auf Beton und Mauerwerk: EPS Nut&Feder wird im Klebverfahren mit SM300, SM700, SM700 Pro, Sockel-SM, Duo-Kleber, Lusto oder Pastol (bis 300 mm Dämmstoffdicke) auf den vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei angebracht.

Der Sockelanschluss kann rationell mit Quix-XL wärmebrückenfrei ausgeführt werden (mehr Informationen im Technischen Blatt P382.de).

Der Kleberauftrag erfolgt üblicherweise durch Punkt-Rand-Verklebung. Die Platte ist hierbei mit einer umlaufenden Mörtelwulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte zu versehen, so dass eine Verklebung von mindestens 40 % (bei WARM-WAND Keramik mind. 60 %) erreicht wird.

Bei maschineller Verklebung die Klebewülste im Abstand von  $\leq 100$  mm auf den Untergrund aufspritzen, eine Klebeverbindungsfläche von  $\geq 60$  % muss eingehalten werden. Randbereiche werden mit einer durchgehenden Kleberwulst versehen, damit keine Hinterlüftungen entstehen können. Dämmplatten unverzüglich in den frischen Klebemörtel schiebend (einschwimmen, leicht hin und her schieben) eindrücken.

Eine vollflächige Verklebung kann bei ebenem Untergrund ebenso angebracht werden: Dabei wird der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatte aufgetragen.

Abweichende Hinweise zur Dämmplatten-Verklebung auf Plattenwerkstoffen im Holzbau:

Außenwandbauteile und Plattenwerkstoffe müssen eine Holz- und Plattenfeuchte  $u \leq 20$  % aufweisen. Die Verklebung erfolgt mit Pastol (orga-

nische Klebe- und Armierungsmasse mit Leichtzuschlägen) auf genormten oder allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Plattenwerkstoffen. Mit einer Zahntraufel ein Kammbett mit ca. 2 kg Pastol pro  $m^2$  auf den Untergrund oder auf die Dämmplatten auftragen und unverzüglich in den frischen Klebemörtel schiebend eindrücken. Die maximale Dämmstoffdicke beträgt hierbei 200 mm. Bei Holzuntergründen generell mind. 4 Schraubdübel H oder STR H pro  $m^2$  mit einer Verankerungstiefe  $\geq 30$  mm zusätzlich konstruktiv befestigen.

#### Verdübelung (auf Beton und Mauerwerk)

In Abhängigkeit vom WARM-WAND-System, vom Windsog sowie bei nicht tragfähigem Untergrund (Abreißfestigkeit  $\leq 0,08$  N/mm<sup>2</sup>) und generell bei WARM-WAND Duo muss eine Dübelung ausgeführt werden. Bei gestrichenen Untergründen ist immer eine Verdübelung vorzuziehen. Der Klebemörtel muss dabei vor der Verdübelung ausreichend erhärtet sein. Dübelung mit Schlagdübel SZ8 plus oberflächenbündig oder mit Schraubdübel STR U 2G oberflächenbündig oder versenkt, je nach System und Windsog unter oder über der Gewebearmierung ausführen. Weitere Informationen zur versenkten Dübelmontage siehe Technisches Blatt P389b.de „Knauf Schraubdübel STR U 2G“.

Die Dübelanzahl richtet sich nach der Zulassung unter der Berücksichtigung der DIN 1055-4 bzw. DIN EN 1991-1-4 + NA.

#### Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter  $+5$  °C und über  $+30$  °C, der Untergrund muss frostfrei sein.

#### Besondere Hinweise

Bei geklebten WARM-WAND Systemen können Unebenheiten  $\leq 10$  mm überbrückt werden, bei geklebten und gedübelten WARM-WAND Systemen können Unebenheiten bis  $\leq 20$  mm überbrückt werden.

Sockelbereich (Höhe ca. 300 mm) und Perimeterbereich mit Sockeldämmplatte 035 ausführen. Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes ausführen. Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden, offene Fugen oder Fehlstellen bis 5 mm können mit Speedero Klebeschaum geschlossen werden. Auf eine Eckverzahnung kann bei Dämmstoffdicken

$\leq 200$  mm verzichtet werden.

Lange Standzeiten ohne Armierungsschicht vermeiden, nach ca. 2 Wochen können UV-Schädigungen an der Plattenoberfläche entstehen, die entfernt werden müssen.

Der Hellbezugswert der Endbeschichtung des Wärmedämmverbundsystems darf 20 nicht unterschreiten.

Weitere technische Informationen und Angaben zu Brandschutzmaßnahmen, Verarbeitung und Verdübelung gem. Detailblatt P321.de „Knauf WARM-WAND Basis“, P341.de „Knauf WARM-WAND Duo“, AbZ Z-33.46.424 „Knauf WARM-WAND Keramik“ bzw. AbZ Z-33.47-899 (Knauf WARM-WAND-Systeme mit EPS-Dämmstoffen auf Plattenwerkstoffen im Holzbau) beachten.

#### Sicherheitshinweise und Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt S-1089.

Die Entsorgung von sortenreinen Dämmstoffresten kann bundesweit, kostenpflichtig über einen externen Entsorger ausgeführt werden, mehr Infos unter [www.logex.de](http://www.logex.de).

## Technische Daten

BFA-Qualitätstyp:	Fassadendämmplatte EPS 035 WDV / WAP		
Bezeichnungsschlüssel EN 13163:	EPS – EN 13163 – T2 – L2 – W2 – S2 – P4 – DS(70,-)2 – BS50 – DS(N)2 – TR100		
Baustoffklasse:	B1		DIN 4102-1
Brandverhalten:	E		EN 13501-1
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ :	W/(m·K)	0,035	EN 12667
Verhalten der Druckspannung bei 10% Stauchung $\sigma_{10}$ :	kPa	$\geq 60$	EN 826
Biegefestigkeit:	kPa	$\geq 50$	EN 12089
Querzugfestigkeit:	kPa	$\geq 100$	EN 1607
Scherfestigkeit:	kPa	$\geq 50$	EN 12090
Schermodul:	kPa	$\geq 1000$	EN 12090
Dimensionsstabilität unter Normalklima:	%	$\pm 0,2$	EN 1603
Irreversible Längenänderung:	%	$\leq 0,15$	EN 1603
Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen:	%	$\leq 2$	EN 1604
Wasseraufnahme:	kg/m <sup>2</sup>	$\leq 0,20$	DIN 1609
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :		20 / 50	DIN V 4108-4
Spezifische Wärmekapazität $c_p$ :	J/(kg·K)	1450	DIN 53765
Thermischer Längenänderungskoeffizient:	1/K	$5-7 \times 10^{-5}$	

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

# P363c.de Knauf EPS Nut&Feder 035 weiß

Fassadendämmplatte für WARM-WAND Basis, Duo und Keramik



## Lieferprogramm

Artikelbezeichnung	Plattendicke mm	Deckmaß mm	Verpackungseinheiten		Material-Nummer
			ca. m <sup>2</sup> / Paket	St/Palette	
EPS Nut&Feder 035 weiß	60	485 x 1000	4	8	00174051
EPS Nut&Feder 035 weiß	80	485 x 1000	3	6	00174053
EPS Nut&Feder 035 weiß	100	485 x 1000	2	4	00174055
EPS Nut&Feder 035 weiß	120	485 x 1000	2	4	00174056
EPS Nut&Feder 035 weiß	140	485 x 1000	1,5	3	00174057
EPS Nut&Feder 035 weiß	160	485 x 1000	1,5	3	00174059
EPS Nut&Feder 035 weiß	180	485 x 1000	1	2	00174060
EPS Nut&Feder 035 weiß	200	485 x 1000	1	2	00174061
EPS Nut&Feder 035 weiß	220	485 x 1000	1	2	00174062
EPS Nut&Feder 035 weiß	240	485 x 1000	1	2	00174063
EPS Nut&Feder 035 weiß	260	485 x 1000	1	2	00174064
EPS Nut&Feder 035 weiß	280	485 x 1000	1	2	00174065
EPS Nut&Feder 035 weiß	300	485 x 1000	1	2	00174066
EPS Nut&Feder 035 weiß	320	485 x 1000	0,5	1	00174067
EPS Nut&Feder 035 weiß	340	485 x 1000	0,5	1	00174068
EPS Nut&Feder 035 weiß	360	485 x 1000	0,5	1	00174069
EPS Nut&Feder 035 weiß	380	485 x 1000	0,5	1	00174070
EPS Nut&Feder 035 weiß	400	485 x 1000	0,5	1	00174071



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-2000 \*

▶ Fax: 01805 31-4000 \*\*

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\*\* Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.  
Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).